

1. Record Nr.	UNISA996308800703316
Autore	Schuller Marianne
Titolo	Mikrologien : Literarische und philosophische Figuren des Kleinen / Marianne Schuller, Gunnar Schmidt
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0168-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (182)
Collana	Lettre
Classificazione	EC 5000
Soggetti	Mikrologien; Kafka; Freud; Lacan; Benjamin; Kleist; Literatur; Allgemeine Literaturwissenschaft; Sprachphilosophie; Germanistik; Anglistik; Literaturwissenschaft; Literature; General Literature Studies; Philosophy of Language; German Literature; British Studies; Literary Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorbemerkung 7 Kleines Wunder 11 Mikrophysik der Macht 15 Korner 17 [K]ein Kinderspiel 19 Nanologie 22 Small is Beautiful 26 Objekt a 28 Von Tropfen und Spiegeln. Medienlogik und Wissen im 17. und fruhen 18. Jahrhundert 33 Scherben. W. Benjamins Miniatur »Das bucklige Mannlein« 58 Das Kleine der Literatur. Stifters Autobiographie 77 Anfangen - ohne Ende. Samuel Becketts »Breath« 90 Vor dem Objekt des Erzählens. Eine Mause-Geschichte Kafkas 100 Zu klein fur zwei. Eine Anekdote Kleists 113 Rauschen: Von Zwergen und Atomen. Assoziationen zu V. Woolf und F.T. Marinetti 124 Medienumwelt. Sprachgeschehen. Über die Miniaturisierung der Sprache in der Moderne 145 Literatur 169 Abbildungsverzeichnis 180 Backmatter 181
Sommario/riassunto	Mikrologien - das sind die Kleinigkeiten, die kleinen Dinge. Sie erscheinen oft als unbedeutend, niedlich, dem Übersehen preisgegeben. Aber erschopft sich ihr Logos in dieser (scheinbaren) Schwäche? Die vorliegenden Aufsatze entdecken andere Potenziale des Kleinen. In Literatur und Philosophie wird das Grundlegende, das Storende, das Dichte, die fantastische Welthaltigkeit aufgespurt. Die Autoren stecken an exemplarischen Gegenständen einen historischen Raum vom 17. bis zum 21. Jahrhundert ab und erkunden das Kleine als

motivische, formale, epistemische und poetologische Instanz. Die mikrologische Recherche zeigt, dass die keimhafte, monadische und atomistische Relation zum Großen und Ganzen die literarische und philosophische Einbildungskraft enorm provoziert hat. Der Band behandelt u.a. Arbeiten von Walter Benjamin, Adalbert Stifter, Samuel Beckett, Franz Kafka, Heinrich von Kleist und Virginia Woolf.

---